



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 2, April 2020, 70. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Unsere Elena Apel holte sich bei der Australian Open/ Sydney-Penrith im Kanuslalom im Finale der Top 10 den vierten Platz im Kajak Einer der Damen. Ein super Ergebnis bei dieser starken Konkurrenz – ein toller Auftakt der Kanusaison 2020. Herzlicher Glückwunsch!

Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.20 = 2.907
Beitragserhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2020
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1979), Horst Woppowa (2017)
Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden der BRD: Horst Woppowa (2015)



Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1.Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmaier
Geschäftsstelle: Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX
Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Jubilare im April

04.04.35	Peter Margit	85 Jahre	Abt. Ski
04.04.50	Wünschig Max	70 Jahre	Abt. Fußball
05.04.60	Bernard Hans	60 Jahre	Abt. Kanu
07.04.45	Hirt Margot	75 Jahre	Abt. Kanu
11.04.70	Griebeling-Gebert Annette	50 Jahre	Abt. Tennis
13.04.70	Newman Natalie	50 Jahre	Abt. Kanu
16.04.70	Bosch Oliver	50 Jahre	Abt. Leichtathletik
25.04.40	Mitzel Walter	80 Jahre	Abt. Fußball
27.04.50	Bitterling Helmut	70 Jahre	Abt. Tennis
27.04.70	Dr. Sievers Marcus	50 Jahre	Abt. Kanu

Jubilare im März

02.05.60	Knezovic Matijas	60 Jahre	Abt. Fußball
04.05.50	Reiter Maria	70 Jahre	Abt. Turnen
11.05.55	Brieger Harald	65 Jahre	Abt. Kanu
13.05.55	Neuz Ursula	65 Jahre	Abt. Tennis
26.05.55	Emerich Bruno	65 Jahre	Abt. Kanu


WOHNBAU

**Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de


WOHNBAU

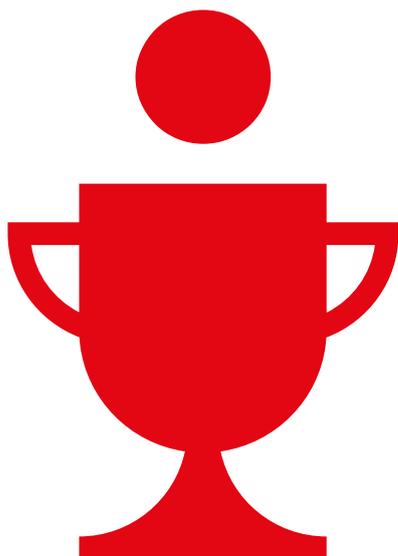
Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2020: 04.05.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Dabei sein ist einfach.



sska.de · blog.sska.de

Wir engagieren uns für
den Freizeitsport.
Bewegung hält fit und
macht Spaß.

 Stadtparkasse
Augsburg

	<h2 style="margin: 0;">Basketball</h2>	gegr. 1936
	Matthias Benning Ali Schmid	☎ 01 76/36 24 06 62 ☎ 01 75/6 38 30 83

Liebe Basketballfreundinnen und Freunde,

nach der kleinen Winterpause sind alle Mannschaften intensiv in die Rückrunde gestartet.

Viele Spiele liefen jetzt besser und zum Teil so, wie es sich die Trainer erhofft hatten. Auch im Herrenbereich ging ja zuletzt die Formkurve nach oben und so konnten weitere Spiele gewonnen werden, zuletzt ging das Spiel gegen den Tabellenführer aus Ingolstadt mit zwei Punkten verloren. Mit dem Wurf zu drei Punkten hatte man sogar den Sieg auf der Hand.

Leider ist in den letzten Tagen der Sport in den Hintergrund gerückt in Anbetracht der Ereignisse der Corona Pandemie. Was zunächst mit der Absage von Großveranstaltungen begann wurde sehr schnell zur Absage von Ligaspielen bis hin zur Absage der restlichen Saison! Alle Spiele, sowohl die in der Profliga bis hin zu den Spielen in der untersten Jahrgangsstufe wurden ersatzlos gestrichen. Auch der Trainingsbetrieb ist mittlerweile komplett zum Erliegen gekommen. Auch der Zock auf dem Hartplatz am Abend oder Samstagnachmittag ist mittlerweile leider nicht mehr möglich.

Die Einschränkungen sind zwar hart jedoch verständlich. In der aktuellen Phase gilt es einfach zusammen zuhalten um eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern bzw. zu bremsen. Daher der Apell an Alle; Bleibt ruhig und lasst uns zusehen, dass wir das gemeinsam überstehen. Mit kleinen Ablenkungen werden wir versuchen Euch auch in der nächsten Zeit mit Basketball zu versorgen.

Nichts desto trotz wollen wir Euch kurz informieren, was die letzte Zeit gelaufen ist.

3. Augsburger Grundschulturnier

Wie ja schon mehrfach berichtet unterstützt der TSV Schwaben Augsburg im Rahmen der SBBGL (Schwäbische Basketball Grundschulliga) seit einigen Jahren im Raum Augsburg Grundschulen mit Schularbeitsgemeinschaften (SAG) in ihrer Ganztagsplanung. Da aber nur trainieren auf die Dauer langweilig ist hatten wir uns entschlossen eine Augsburger „Grundschulmeisterschaft“ im Basketball auszutragen. Dieses Turnier fand nun schon zum dritten Mal in der letzten Woche vor den Faschingsferien statt und wir dürfen voll Stolz berichten, dass das Turnier ein voller Erfolg war!

Da wir bewusst auf „Erlebnis statt Ergebnis“ setzen wurde auch kein offizieller Gewinner des Turniers ausgerufen. Alle Teilnehmer sollten auf Ihre weise Sieger sein. Letztendlich stimmt die Ausrichtung und wir konnten vielen Kids zeigen, dass Sport in der Mannschaft und letztendlich im Verein sehr viel Spaß machen kann. Einige der Kinder sind mittlerweile auch schon bei uns im Verein angekommen und sind in unseren regulären Mannschaften beheimatet.

Schwaben Augsburg Basketball sagt Danke!

Die letzten 6 Monate hatten wir einen ganz besonderen Gast bei den Schwaben Knights. Christóforos Malakates absolvierte im Rahmen des Erasmusprogrammes ein Auslandssemester hier in Augsburg.

Wie viele wissen lieben die Griechen Basketball. Über einige Umwege (Danke Jonathan) fand er schließlich den Weg zu uns. Aber nicht als Spieler wie viele jetzt denken, sondern als Schiedsrichter. Er verdiente sich durch seine freundliche und offene Art schnell den Respekt aller Beteiligten. Und was macht man als Student am Wochenende? Genau! In die Halle gehen

und seinem Hobby als SR nachgehen. Sage und schreibe mehr als 20 Spiele leitete Chris für uns in den 6 Monaten. Ein wahrer Glücksfall für uns Schwaben Knights und andere Vereine, die immer auf der Suche nach Ersatz waren. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und Chris musste wieder die Heimreise antreten. Danke Dir Chris, wir werden dich immer in bester Erinnerung haben. Du kamst als Schiedsrichter und gehst als Freund (das kann nicht jeder SR von sich behaupten wenn er die Halle verlässt).
crismalakates

SCHWABEN KNIGHTS ONLINE SHOP gestartet

Wie es sich vielleicht schon rumgesprochen hat, ist ab sofort unser nigelnagelneuer SCHWABEN KNIGHTS Online-Shop über unsere Homepage erreichbar. Unser Partner basketbase.de hat richtig coole Outfits für uns entworfen, die man nicht nur zum Spiel, sondern auch als Streetwear jederzeit tragen kann.

Wir wollen nicht unerwähnt lassen das von jeder Shopping-Tour ein Teil der Einnahmen an den Verein geht. Diesen Teil werden wir in die Jugendarbeit investieren um Euch noch mehr Angebote machen zu können. Ihr habt also zukünftig nicht nur tolle Klamotten sondern tut auch noch was damit die Jugendarbeit so erfolgreich weiterlaufen kann wie bisher.

Auf unserer Homepage <https://www.basketball-schwaben-augsburg.de> könnt ihr gleich direkt den Link anklicken und los shoppen.

Natürlich geht es auch über die www.basketballbase.de Homepage.

Ihr seht also das viele Wege zu uns führen. Schaut rein und ihr findet sicherlich etwas was euch gefällt. Zeit zum Shoppen haben wir ja in den nächsten Tagen sicherlich.

Hallo und Glückwünsche den Schanzer Baskets Ingolstadt zum Aufstieg

Hallo und Glückwünsche den Schanzer Baskets Ingolstadt zum Aufstieg. Diesem Artikel ist nichts hinzuzufügen. Und vielen Dank für die Aufmerksamkeit ihr Saison-Debüt für die „Erste“ gaben, Glücklicher 70:68-Arbeitssieg beim TSV Schwaben Augsburg!

Einen harten und glücklichen 70:68-Arbeitssieg gegen die „jungen Wilden“ des TSV Schwaben Augsburg feierte unsere erste Herrenmannschaft, die bereits seit vergangener Woche als Meister der Bezirksoberliga feststeht. Gegen das sehr talentierte Team der Hausherren hatten unsere Jungs, bei denen Simon Bengsch und Irfan Haseljic ihr Saison-Debüt für die „Erste“ gaben, bis zur Schluss sirene zu kämpfen, um am Ende einen 70:68-Erfolg einzufahren. Nach dieser spannenden und sehr fairen Begegnung wurde dann gemeinsam noch ein bisschen gefeiert. Als kleines „Dankeschön“ für die „Schützenhilfe“ im Aufstiegsrennen (der TSV Schwaben hatte sowohl den TSV Gersthofen als auch TV Augsburg 2 besiegt) hatte unser Team einen größtenteils alkoholfreien Kasten im Gepäck, der bereits vor Spielbeginn an die Schwaben-Jungs überreicht wurde. Selbstverständlich durfte da nach dem Match ein gemeinsames Bild beider Mannschaften nicht fehlen

Mädels der U16 und U18 erfolgreich!



Nach teils sehr unglücklichen Niederlagen gelangen beiden Mädchenteams endlich die ersehnten Befreiungsschläge in der Liga. Beide Teams konnten die super Stimmung in den Teams aufs Feld bringen und in Siege umsetzen. Die beiden gespielten Partien gingen in den Hinspielen teils klar verloren und die angereisten Gäste konnten sich zu Recht Hoffnungen auf einen Sieg auch im Rückspiel machen. Doch da hatten Sie die Rechnung ohne die Gastgeberinnen gemacht. Im Spiel der Mädels der



U16 gingen die Gäste aus Wertingen mit 120:31 unter. Auch die Mädchen der U18 ließen den Gästen keine Chance und gewannen letztendlich klar mit 65:37. So kann es weitergehen, dachten wir. Wie wir jetzt wissen müssen wir Beginn der nächsten Saison hier anknüpfen. *Matthias Benning*



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!

Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50

Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37

Liebe Boxsportsfreunde der letzte Test vor der Meisterschaft war am 9.2.2020 beim BC Piccolo Fürstenfeldbruck der das „1. Integrations-Medaillen-Open 2020“ ausgerichtet. Boxer/innen aus Bayern, Tirol und sogar aus Wien waren angereist.

Der Vorsitzende von BC Piccolo Manfred Kaltenhäuser konnte 35 Boxkämpfe zusammenstellen. So wurde von 12.00 Uhr Mittags bis Abends 20.30 Uhr gekämpft. Wegen der vielen Kämpfe wurden die Rundenzeiten verkürzt sonst wären wir noch um Mitternacht in der Halle gewesen.

Cheftrainer Borys mit Übungsleiter Henrikas, Betreuer Tobias reisten mit sechs Boxer/innen am Sonntagvormittag nach FFB. Tage zuvor hatten wir eine Info bekommen wer einen Kampf haben wird.

Wie bei jeder Boxveranstaltung ist am Anfang die Waage, das Gewicht ist wichtig, dann wurden die Paarungen zusammen gestellt. Leider war für unsere Boxerin Daniela Pentz keine Gegnerin über die Waage gegangen und somit konnte sie nicht boxen. Es gab nur zwei Frauenkämpfe an diesen Sonntagnachmittag, einen davon bestritt unsere Jennifer Schnabel im Halbweltergewicht gegen Cakirbey (1860 München).

Der technisch sehr sauber geführte Kampf der Boxerinnen konnten die Zuschauer begeistern. Jeder versuchte mit seinen technischen Mitteln einen Vorteil zu erreichen, doch das Kampfgericht aus Oberbayern sah nach 3x2 Minuten je Runde die Münchnerin als Siegerin.



Der nächste Kampf im Männer Leichtgewicht musste unser Ibrahim Hussaini wieder gegen Niazi (1860 München) boxen. Schon im Sportjahr 2019 standen sie sich zweimal im Ring gegenüber, zweimal musste Ibrahim als Verlierer den Boxring verlassen. Cheftrainer Borys und Ibrahim waren sich einig diesen Kampf



heute mit Erfolg durchzuführen. Beide Boxer bestritten an diesem Tag ihren 5. Kampf. Die 1. Runde sahen wir leichte Vorteilen für den Schwaben Boxer, die 2. Runde war ausgeglichen, in der 3. Runde kann die Entscheidung zum Punktsieg von Niazi von TSV 1860 München. Ibrahim mach weiter so der nächste Kampf kommt bestimmt mit Erfolg.

Unser zweiter Nachwuchsboxer Jonas im Männer Mittelgewicht boxte gegen Wacker aus Straubing. Beide Boxer hatten die gleiche Größe, beide machten ihren ersten Kampf. Die erste Runde verlief auf Abtasten um den Gegner kennen zu lernen. Jonas war ein wenig verhalten, brachte zu wenig die wichtige Führhand die den Weg frei machen soll zur Schlaghand der Rechten. Zu guter Letzt ging der Kampf über die volle Distanz, der Straubinger wurde zum Punktsieger ernannt. Jonas es war eine tolle Leistung in diesen Umfeld eine fairen Kampf.



Kampf 5 unserer Schwaben Boxer im Männer Schwergewicht bis 91 kg Nenad Petrovic, er boxte gegen Dumler (Straubing). Der groß gewachsene Boxer aus Straubing konnte am Anfang Nenad auf Distanz halten. Im laufe der 3 Runden erkämpfte Nenad im Nahkampf Vorteile und wurde Punktsieger.



Kampf Nr. 35 der Veranstaltung um 20,30 Uhr kämpfte Sebastian Musiol gegen Baur (BSV München-Süd).

Sebastian folgte den Anweisungen vom Cheftrainer Borys und erkannte das sei Gegner Rechtsausleger ist, dass heißt eine andere Richtung kämpfen.





Sebastian hatte in allen 3 Runden Baur im Griff. Zweimal musste Baur auf die berühmten Bretter durch Leberhaken gegen, nach dem Bauer in der 3. Runde wieder zu Boden

gingbrach der Ringrichter den Kampf ab und erklärte den Schwabenboxer Sebastian zum RSC Sieger (Ringrichterentscheidung).

Nach diesen tollen Einstand ins Sportjahr 2020 können wir zufrieden sein, fünf Boxern/innen haben einen guten Einstand bestritten und mit zwei Siegen in der Hochburg von Oberbayern haben wir uns tapfer geschlagen.

Mädels und Jungs macht weiter so, die nächsten Kämpfe kommen am 4./5. 2020 in Aichach bei den Schwäbischen Meisterschaften:

Schwäbische Meisterschaften 2020

Die Schwäbischen Meisterschaften für Schüler, Kadetten, Junioren, Jugend (männlich/weiblich) finden am Samstag/Sonntag, 4./5 April 2020 in Aichach, TSV Aichach Festhalle, Donauwörther Str. 12 – 14 statt.

Ablauf der Veranstaltung:

Samstag, 4. April 2020:

- ab 9.00 Uhr: Meldestelle besetzt, Möglichkeit zum Vorwiegen
- 09.30 – 10.30 Uhr: Waage und ärztliche Untersuchung
- 11.00 – 13.00 Uhr: Auslosung, Kampfzusammenstellung
- 14.00 Uhr: Viertel und Halbfinalkämpfe

Sonntag, 5. April 2020:

- 08.00 – 09.00 Uhr: Waage und ärztliche Untersuchung
- 10.00 Uhr: Finalkämpfe.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2020: 04.05.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 08 21/45 27 97
☎ 08 21/52 97 02

Ralf Junglas startet bei zwei deutschen Wettbewerben

Gleich bei zwei Wettbewerben der Deutschen Eislaufunion (DEU) konnte Ralf Junglas in der Kategorie „Jugend Herren“ an den Start gehen.



Vom 10. – 12. Januar 2020 fanden die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Berlin statt. In der Erika-Hess-Eishalle waren sechs Teilnehmer angetreten, allesamt vom Bayerischen Eissportverband. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Auftritte der jungen Läufer. Mit einem deutlich verbesserten Kurzprogramm machte Ralf auf sich aufmerksam, da er mit seiner Wertung durchaus in die Nähe der Treppchenplätze lief. Leider konnte er diese Leistung am zweiten Tag bei seiner Kür nicht wiederholen und er erreichte bei seinem ersten Start auf Deutschlandebene den 6. Platz

Vom 5. – 8. März startete Ralf beim Deutschlandpokal 2020 in Dortmund. Trotz leichter Schwächen beim Doppel-Lutz rangierte er nach dem Kurzprogramm auf einem guten 4. Rang. In der Kür musste er sich jedoch noch Tobiya Harms aus Oberstdorf geschlagen geben, der unter anderem einen Doppel-Axel zeigt. Doch mit einem 5. Platz und einer um 10 Punkte höheren Wertung als bei der Bayerischen Nachwuchsmeisterschaft blickt Ralf mit seiner Trainerin Ilona Gulyàs gespannt auf die kommende Saison.



Ralf Junglas mit Trainerin Ilona Gulyàs auf der „Kiss & Cry-Couch“

2. Königscup in Königsbrunn

Am 1. Februar 2020 nahmen zwei junge Läuferinnen am Königsbrunner Königscup teil. Zoe Messner erreichte bei den „Minis“ den 5. Platz und Elena Paladino freute sich über den 4. Platz in der Kategorie „Bambini“

18. Dorfer Stadtpokal

Mit einem großen Starkontingent fuhren 6 junge Läuferinnen und Läufer am 15. Februar nach Dorfen zum dortigen Stadtpokal. Julia Alexandridis erreichte in der Kategorie „Elemente 1a“ den 6. Platz. Ihre Schwester Sophie lief in der Klasse „Elemente 1b“ auf den 4. Rang. In der Kategorie „Elemente 3b“ landete Paula Fischer auf dem 5. Platz, ebenso wie Mihai Givnici in der Klasse „Elemente 3c“

Fanka Hierhammer zeigte bei ihrer Walzerkür ihr Können und errang den 1. Platz.

Sebastian Dehner schließlich erreichte in der Kategorie „Kürklasse 8“ den 7. Platz.



Die TSV Schwaben-Läufer mit Trainerin Ilona Gulyàs

32. Pokal der Stadt Bad Aibling

3 Läuferinnen gingen in Bad Aibling an den Start. Alexandra Fuchs konnte sich in der Startgruppe „Elemente II“ den 1. Platz erkämpfen. In der Klasse „Elemente III“ belegte Hanna Heutz den 5. Platz und bei den „Elementen IV“ lief Ranja Zaki mit Rang 3 auf das Siegerpodest.



Bad Aibling (v.l.n.r.): Hanna Heutz, Alexandra Fuchs, Ranja Zaki



Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier
Gabi Meißle
Horst Spickenreuther

☎ 01 73/2 97 37 50
☎ 01 72/8 65 35 99
☎ 08 21/88 15 55

Fußballabteilung stellt sich neu auf

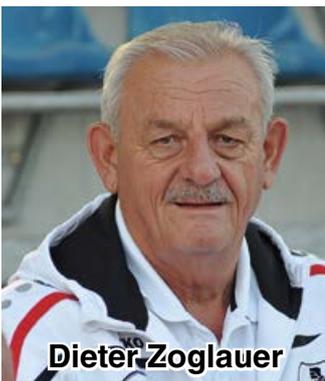
Große Personelle Veränderung

Bei einer internen Zusammenkunft im VIP Raum informierte Fußball-Chef **Jürgen Reitmeier** seinen Mitarbeiterkreis über die bevorstehende personelle Veränderung in der Führungsetage. Bei der am Dienstag, 19. Mai 20, vorgesehenen Jahreshauptversammlung sollen die Neubesetzungen dann offiziell bestätigt werden.

Reitmeier rief etwa zwanzig Mitarbeiter zusammen um schon mal vorab nähere Information zu geben. Der Paukenschlag war natürlich, dass er seinen Rückzug nach 6 Jahren, von der vordersten Front bekannt gab. Das soll aber nicht heißen, dass er sich ganz aus der Verantwortung ziehen wolle. Seine künftige Aufgabe sei: das Sponsoring neu aufzustellen.

Reitmeier's bisheriges Engagement sei für ihn auf die Dauer nicht tragbar. Die Familie aber auch sein berufliches Leben dürfe nicht, in dieser Form wie bisher, darunter leiden. In fünf Jahren die erste Mannschaft in die Bayernliga zu führen, so der Geschäftsführer eines Immobilien Unternehmens, sei nur mit großem Einsatz möglich gewesen.

Mit **Max Wuschek** (li.) als Sportlicher Leiter und **Sebastian Schaller** (re.) als Hauptverantwortlicher der Schwaben Fußball Abteilung sei man für die Zukunft sehr gut aufgestellt.



Dieter Zoglauer

Dem aber nicht genug: Ein Schwaben Urgestein will sich aus gesundheitlichen Gründen zurück ziehen: **Dieter Zoglauer** Seit über 35 Jahren an Führungsposition und als einstige Torwartlegende bekannt im Bayerischen Raum will er künftig nur mehr als helfenden Person tätig sein. Ein Nachfolger für unseren „Turm“, wie ihn seine Fans liebevoll nennen, steht noch nicht fest. In den wohlverdienten „Ehrentams“-Ruhestand will auch



Günter Pabst



Reinhard Oberdorfer

Schatzmeister: **Günter Pabst** gehen. Der Herr über die Finanzen hat sich zweifelsohne verdient gemacht. Seine Leidenschaft, die Musik soll künftig mehr Zeit einnehmen. Hier steht schon ein Nachfolger fest: **Reinhard Oberdorfer**

Er wird am 15. Mai dann wohl, von den Mitgliedern, zum Schatzmeister gewählt werden. Bereits jetzt wird er von Günter Pabst eingearbeitet.
Text und Fotos: Erich Jaut

Falls es die Coronaviruseinschränkungen zulassen, findet unsere Abteilungsleiterwahl wie folgt statt: (Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall über das Internet oder rufen Sie in der Geschäftsstelle an)

Einladung zur Abteilungsversammlung Dienstag, den 19. Mai 2020 um 19.30 Uhr Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Abteilungsvorstandes Senioren
3. Bericht der Abteilungsleitung Damen
4. Bericht der Jugendleitung
5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters für Senioren und Jugend
6. Rechenschaftsbericht der Damen
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitungen und des Schatzmeister
9. 1. Neuwahl der Abteilungsleitungen:
Senioren, Damen und Jugend
9. 2. Wahl Delegierte
10. Anträge
11. Verschiedenes

Stephan Weller berichtet von unseren jüngsten Fußballern Die F2 Fussballzwerge greifen gewaltig an

Ja, der Fussball hat sich geändert und ja, die Vereine unterliegen auch einem Anpassungsprozess, was die Ausbildung der Jugendlichen bis hin zu den Fussballzwerge betrifft. Weil der Fussball viel schneller und technisch anspruchsvoller geworden ist, erwarten die Großfeldtrainer junge Spieler, die den Ball be-



herrschen und nicht vom Ball beherrscht werden. Oder wie Norbert Elgert, einer der bekanntesten internationalen Erfolgstrainer und Förderer von Spielern wie Draxler, Neuer, Sané, Özil, Kehrer, Höwedes, Fährmann, Tönnies, Max, Matip, u.a. fordert: „Wir müssen den Kindern in frühen Jahren viel Technik lehren, genauso wie das Dribbeltraining, zum Beispiel beim Vier-gegen-Vier mit freien Kontakten auf Tore. Also bei einer Spielform, die das offensive Eins-gegen-Eins provoziert und verlangt.“ Bei der derzeitigen F2 haben die Eltern zusammen mit dem „Papatrainer“ Alen Osmic und professionellen Trainern der MFS den Versuch unternommen, den Kindern spielerisch und mit viel Spass technische Fähigkeiten zu lehren. Um Ballbeherrschung unter Raum, Gegner und Zeitdruck zu fördern, lernen unsere jungen Kicker spielerische Tricks wie Schussfinte, Sohlenwende, Übersteiger, Abkappen oder Kreuzübersteiger. Wer allerdings Kindern von Anfang an das Rüstzeug für eine sehr gute Ausbildung geben möchte, benötigt Profis als Trainer. So ist es nicht verwunderlich, dass Norbert Elgert vorschlägt: „Um diesen Weg wirklich gehen zu können, wäre es eigentlich von größter Wichtigkeit, noch mehr Toptrainer in den kleinen Vereinen zu haben.“ Aber was sind nun nach einem halben Jahr die Resultate dieses besonderen Trainings? Die Jungs spielten in Augsburg und München gegen die verschiedensten Teams in allen Leistungsstufen. Ob es gegen die starken Kicker aus Dachau ging oder die technisch feinst ausgebildeten Jungspieler von Grünwald, die unter der Leitung von Arjen Robben als Trainer sich die Ehre gaben. Wir spielten überall und gegen jeden auf sehr gutem Niveau mit. Gekrönt wurde die Leistung mit dem letzten Turniersieg in dem mit Münchner Mannschaften stark besetzten Turnier Ende Januar in Gröbenzell.

Nicht zuletzt dank verschiedener Sponsoren und begeisterten Eltern kann somit die „Freiluftsaison“ kommen. Für den Beginn haben sich die Eltern etwas ganz Besonderes für ihre Fussballkinder ausgedacht. Alle Eltern, Fußballkinder und Geschwisterkinder fahren in den Osterferien gemeinsam drei Tage an den Gardasee. Dort erwartet die Jungs ein internationales Turnier, besetzt mit Italienern, Österreichern, Schweizern und Deutschen Fussballbegeisterten. Ein großer Dank geht an dieser

Stelle an unsere Unterstützer und nicht zuletzt an unseren Sponsor Dr. Große und Partner Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer –, der es uns ermöglicht, dass die Schwaben F2 Teil eines erfolversprechenden Ausbildungsprojektes sind.

U19 – 1. Saison in der BOL

Nach dem Aufstieg in die BOL spielt die U19 mit Trainer Dmitrij Peil und den Co-Trainern Waldemar Novak und Dmitrij Schleicher bisher eine ordentliche Saison mit dem 4. Platz nach der Hinrunde. Das Ziel vor der Saison war ganz klar der Klassenerhalt, mit dem es gerade relativ gut aussieht. Besonders hervorzuheben ist das 3:3 im Derby gegen den FC Stätzing, der nur gegen unsere Jungs Punkte liegen gelassen hat. Dabei hätte Schwaben aber auch gewinnen können, was aufgrund der mangelnden Chancenverwertung leider nicht geklappt hat. Insgesamt spielt das Team sehr gut, leider fehlt die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor, sodass keine bessere Platzierung herauspringen konnte.

Eine weitere erfreuliche Sache ist, dass mehrere U19-Spieler schon mit der 1. Mannschaft trainierten; ein paar Spieler durften bei Bayernliga- bzw. Freundschaftsspielen sogar auf dem Platz stehen und fünf Spieler machten die ganze Vorbereitung mit der Herrenmannschaft mit; u. a. standen sie bei Testspielen auf dem Platz und schossen auch schon Tore. Besonderer Dank gilt hierbei Abteilungsleiter Jürgen Reitmeier und Trainer Halil Altintop, die sehr entgegenkommend waren und den Jugendspielern die Chance gegeben haben, für die 1. Mannschaft zu debütieren.

Auch die 2. Mannschaft mit Trainer Tony Prenka hilft dabei, indem sie U19-Spieler spielen lässt und sie näher an den Herrenbereich bringt.

Gut ist auch, dass es einen Austausch mit der U18 mit Trainer Goran Milivojevic und der U17 mit Trainer Sören Becker gibt, wobei schon einige Spieler dieser Mannschaften in der U19 spielten.

Für die restliche Saison wünschen wir uns, dass die U19 so hoch wie möglich landet und weiterhin schönen Fußball spielt und natürlich wünschen wir der 1. bzw. 2. Mannschaft und den anderen Nachwuchsmannschaften auch viel Glück.

Dimitri Peil



Unsere U19-Spieler (v.l.n.r.): Mihael Marjanovic, Kevin Lang, Lukas Siebert, Filip Marjanovic und Maximilian Reil (kleines Bild)

AVIA Heizöl klimaneutral

NEU[tra]HEIZEN

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert

ILZHÖFER

Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800

www.ilzhoefer.com

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

Michael Knuth
Holger Tinnesz
www.hockey-schwaben.de

gegr. 1920

☎ 01 70/2 28 40 67
☎ 08 21/4 54 05 23

Corona-Virus: Kein Hockey bis mindestens 19.4.2020!

Mit Wirkung vom 13.3.2020 haben wir (die Abteilungsleitung) vor der Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung sämtlichen Trainingsbetrieb bis mindestens 19.04.2020 abgesagt.

Das gilt für alle Mannschaften! Es wird bis dahin nichts stattfinden! Ob und wie der Trainings- und Spielbetrieb ab dem 20.04. stattfindet können wir aus heutiger Sicht nicht sagen.

Bitte informiert Euch über unsere einschlägigen und bekannten Medien (Facebook, Internet-Homepage, oder die jeweiligen WhatsApp-Gruppen)

Bei Nachfragen könnt Ihr Euch gerne an die Mitglieder der Abteilungsleitung, telefonisch oder per Mail wenden.

Wir bitten um strikte Einhaltung der getroffenen Maßnahmen und Euer Verständnis, zur Aufrechterhaltung der Gesundheit von uns allen.

1. Herren (1. Verbandsliga Südbayern)

Mit „blauem Auge“ als Vorletzter Abstieg vermieden

Dank des Aufstiegs des HC Wacker München gab es keine zwei Absteiger und so konnte die Verbandsliga als Vorletzter in der diesjährigen Hallensaison gehalten werden. Ja, die Liga war stark besetzt, aber die Leistungen unserer Mannschaft waren an manchen Spieltagen ausserirdisch. Neben der ständigen Fluktuation in der Mannschaftsaufstellung zeigte die Mannschaft an vielen Stellen taktische, technische und konditionelle Mängel. In kritischen Drucksituationen der Gegner zeigte die „junge“ Mannschaft an einigen Stellen erschreckende moralische Mängel. Öfter gingen dadurch guten Ansätze in einigen Minuten des Spiels katastrophal unter. Hier muss die Mannschaft einfach noch routinierter und „abgebrühter“ ihr Spiel durch führen.

Hoffen wir nun das die Rückrunde in der Feldsaison als momentaner „Herbstmeister“ zu einem wiedergutmachenden Ausgang führt.

19.01.2020 Bad Reichenhall – Schwaben Augsburg 5:3

In Bad Reichenhall trat die erste Mannschaft der Augsburger Hockey-Herren zu ihrem siebten Saisonspiel an. Das umkämpfte Spiel endete 5:3 für den TSV Bad Reichenhall. Damit bleibt der TSV Schwaben Augsburg in der ersten Verbandsliga auf dem fünften und damit vorletzten Platz.

Der TSV Bad Reichenhall ist eine eingespielte Truppe. Die Augsburger tun sich gerade in der Ferne schwer gegen diese Mannschaft zu spielen. Trotzdem wollte die Truppe aus der Fuggerstadt versuchen Punkte aus dem Berchtesgadener Land zu entführen. Und das Spiel wurde auch mit einem sehenswerten Augsburger Tor eröffnet. Florian Mötschel tankte sich bis in den Reichenhaller Schusskreis durch und verwandelte dann mit einem Rückhandschuss. Die Antwort der Hausherren ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Mit zwei Toren übernahm der TSV Bad Reichenhall die Führung. Darauf wiederum antworteten die Augsburger schnell mit einem Tor von Valerio Pennica, das den Ausgleich bedeutete. Nun begann jedoch eine schwache Augsburger Phase. Zwei sicher verwandelte Strafecken und ein Tor aus dem Spiel heraus brachten die Bad Reichenhaller mit 5:2 in Führung. Die Augsburger konnten in der zweiten Halbzeit nochmal durch ein Eckentor von Oliver Muhm auf 5:3 verkürzen, rannten jedoch die restliche Spielzeit dem Rückstand erfolglos hinterher, den die Bad Reichenhaller gekonnt verteidigten. Die clevere Mannschaft gewann somit das Spiel.

In der Tabelle der ersten Verbandsliga hat sich ein Dreierkampf sowohl um den Aufstieg wie auch um den Abstieg entwickelt. Wacker München (19 Punkte), TuS Obermenzing 2 (17) und Bad

Reichenhall (16) haben die Möglichkeit aufzusteigen. Der HLC RW München 2 (6) führt das Abstiegsrennen vor den Augsburger (5) und dem ESV München 2 (0) an. Nächsten Samstag um 17:30 Uhr kommt es in der Erhard-Wunderlich-Halle zum Abstiegsduell zwischen Schwaben Augsburg und dem HLC RW München 2.

Team: Sönke Brodersen (TW), Johan Esslinger, Valerio Pennica, Michael Endemann, Oliver Muhm, Moritz Deuble, Kerim Kaytas, Simon Jocher, Till Kaufer

25.01.2020 Schwaben Augsburg – RW München 2 3:7

Die Augsburger Hockey-Herren verlieren ein wichtiges Spiel gegen HLC RW München 2. Auf heimischen Platz unterliegt der TSV Schwaben Augsburg mit 3:7, nachdem das Spiel bis in die zweite Halbzeit hinein ausgeglichen war. Damit verlieren die Augsburger bei einem direkten Kontrahenten im Abstiegskampf und wird die Saison voraussichtlich auf dem vorletzten Tabellenplatz beenden.

Die Heimmannschaft verschief die ersten Minuten und lag durch zwei Eckentreffer schnell zurück. Die Schwaben konnten jedoch noch vor der Halbzeit durch Max Behr aufschließen. Mit dem Anschlusstreffer im Rücken kamen die Augsburger motiviert aus der Kabine, so dass sie sich einige Chancen am Anfang der zweiten Halbzeit herauspielen konnten. Oliver Muhm traf dann auch für die Augsburger durch eine Strafecke. Ebenfalls durch eine Strafecke gingen kurz danach die Münchner wieder in Führung. Die Partie wurde daraufhin immer fahriger und die nicklig pfeifenden Schiedsrichter verteilten mehrere Karten. In Mitten dieser hitzigen Phase des Spiels erzielte erneut Oliver Muhm mit einer Strafecke den 3:3 Ausgleichstreffer. Daraufhin wurde die Partie noch emotionaler geführt, da die Augsburger mit einem Sieg an den Münchnern vom HLC Rot-Weiß vorbeiziehen würden. Die Emotionalität hatte jedoch zur Folge, dass die Schiedsrichterentscheidungen immer stärker kommentiert wurden. Die Regelhüter reagierten darauf mit Zeitstrafen gegen die Augsburger. Um das Spiel zu gewinnen, nahmen die Augsburger zudem noch ihren Torhüter Sönke Brodersen heraus. Die Hausherren waren nun völlig auf offensive eingestellt. Dies wurde von Rot-Weiß München jedoch knallhart ausgenutzt. In den letzten Minuten schoben sie weitere 4 Tore zu 3:7-Endstand in das leere Tor ein.

Team: Sönke Brodersen (TW), Johan Esslinger, Valerio Pennica, Michael Endemann, Oliver Muhm, Moritz Deuble, Kerim Kaytas, Simon Jocher, Max Behr, Florian Mötschel, Anton Pinter, Sebastian Frauenknecht

01.02.2020 Schwaben Augsburg – ESV München 2 12:1

Die Hallensaison der Hockey-Herren des TSV Schwaben Augsburg neigt sich dem Ende zu. Im vorletzten Saisonspiel siegte die Mannschaft von Trainer Hanno Hügel mit 12:1 gegen den ESV München 2. Nach zuletzt mehreren Niederlagen hatte sich das Augsburger Team das Ziel gesteckt, die bisher glücklose Saison gut zu Ende zu bringen. Im Spiel gegen den ESV München sollte damit begonnen werden, um die theoretische Chance zu wahren, noch auf den vierten Tabellenplatz vorzurücken.

Dementsprechend begann das Augsburger Team konzentriert, obwohl es in diesem Spiel gegen den bisher sieglosen Tabellenletzten aus München ging. Dabei vergingen die ersten zehn Minuten des Spiels ohne Tore, bis Michael Endemann das erste Mal für Augsburg ein Treffer erzielte. Durch das Tor spielten die Augsburger immer selbstbewusster und konnten, nachdem mehrere Chancen vergeben wurden, durch ein Tor von Simon Jocher



Tor für Augsburg durch erfolgreiche KE



Torwart wehrt die Kurze Ecke ab

auf 2:0 erhöhen. Ein Münchner Spieler wurde jedoch beim Tor-schuss unglücklich von einem Schläger am Kopf getroffen und musste lange behandelt werden. Die lange Spielunterbrechung und der Verlust des Spielers, der die Partie nicht fortsetzen konnte, schwächte die Münchner Mannschaft. Dies hatte zur Folge, dass Oliver Muhm und Johan Esslinger vor der Halbzeit auf 4:0 für Augsburg erhöhten.

Auch die zweite Halbzeit begann mit einem Augsburger Treffer von Kerim Kaytas. Es folgte der Münchner Ehrentreffer, der die Augsburger jedoch weiter motivierte. Im Gegensatz zu den vergangenen Begegnungen brachen die Augsburger nach einem Gegentreffer nicht zusammen, sondern erhöhten den Druck. Sebastian Frauenknecht eröffnete den folgenden Augsburger Sturm Lauf. Danach traf Valerio Pennica dreimal. Kerim Kaytas schoss weitere zwei Treffer und Oliver Muhm verwandelte erneut eine Strafecke. So endete das Spiel 12:1 die Schwaben.

Mit diesem torreichen Sieg im Rücken kommt es nächsten Samstag am letzten Spieltag zum Zusammentreffen mit Wacker München und damit zum Spiel gegen den Spitzenreiter. Ein Sieg gegen den Spitzenreiter und eine gleichzeitige Niederlage des HLC RW München, die sich in der Tabelle einen Platz vor den Augsburgern befinden, sind die Bedingungen für einen Augsburger Nichtabstieg. Dementsprechend motiviert werden die Augsburger nach München fahren, um die zumindest kleine Hoffnung am Leben zu halten.

Team: Sönke Brodersen (TW), Johan Esslinger, Valerio Pennica, Michael Endemann, Oliver Muhm, Kerim Kaytas, Simon Jocher, Anton Pinter, Sebastian Frauenknecht

08.02.2020 Wacker München – Schwaben Augsburg 11:3

Gegen den Tabellenersten Wacker München zeigte das Augsburger Team eine schwache erste Halbzeit. In der zweiten Halbzeit stabilisierten sich die Augsburger. Das Spiel endete trotzdem 11:3 für die Münchner.

Für Wacker München ging es im letzten Saisonspiel darum, den ersten Tabellenplatz zu verteidigen, während Augsburg auf Schützenhilfe auf anderem Platz angewiesen war, um sich in der Tabelle zu verbessern. Diese Chance sollte im Spiel gegen München bewahrt werden. Doch die Münchner traten auf, wie es von einem engagierten Tabellenersten zu erwarten war. Mit Anpfiff spielten sie mit viel Druck auf das Augsburger Tor. Nachdem sich die Augsburger die ersten Minuten der Partie noch wehren konnten, verließ sie mit dem ersten Gegentor der Kampfgeist. Die Münchner nutzten die verbleibenden Minuten der ersten Halbzeit um mit acht Toren davon zu ziehen. Auch der Augsburger Ehrentreffer der ersten Halbzeit durch Nico Gramsamer änderte nichts an dem unzufrieden stellenden Pausenstand von 8:1.

In der Pause schworen sich die Augsburger nochmal ein und kamen trotz hohem Rückstand motiviert aus der Kabine, um der Saison einen einigermaßen versöhnlichen Abschluss zu geben. So erzielte erneut Nico Gramsamer zwei Tore, während Wacker München noch dreimal einen Treffer erzielen konnte. Trotz der Steigerung in der zweiten Halbzeit zeigten die Augsburger ein schwaches Spiel, das 11:3 endete.

Damit muss Augsburg der gegnerischen Mannschaft des Spieltages in den nächsten zwei Wochen die Daumen drücken. Wacker München spielt als Meister der bayerischen Verbandsliga Süd

nun in zwei Relegationsspielen gegen den Meister aus der bayerischen Verbandsliga Nord um den Aufstieg in die Oberliga. Bei einem Münchner Erfolg würde der TSV Schwaben Augsburg, der sich auf dem vorletzten Tabellenplatz befindet, nicht absteigen, da dann nur eine Mannschaft die Liga verlassen muss.

Team: Sönke Brodersen (TW), Johan Esslinger, Moritz Deuble, Valerio Pennica, Michael Endemann, Oliver Muhm, Kerim Kaytas, Simon Jocher, Anton Pinter, Nico Gramsamer, Sebastian Frauenknecht

Tabellen-Endstand nach dem 10. Spieltag (09.02.2020):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Wacker München	10	76:35	25
2. TSV Bad Reichenhall	10	64:44	22
3. TuS Obermenzing 2	10	60:50	20
4. HLC RW München 2	10	51:65	12
5. Schwaben Augsburg	10	42:50	8
6. ESV München 2	10	34:83	0

DAMEN (2. Verbandsliga Südbayern)

2. Verbandsliga-Meisterin und Aufstieg: Glückwunsch! Sensationell, alle Spiele gewonnen! Unsere Damenschschaft steigt auf und spielt in der nächsten Hallensaison in der 1. Verbandsliga in Südbayern. Die Spiele wurde souverän gewonnen. Kampfgeist, Kondition und Spielwitz stimmten. Ein verdienter Erfolg. Herzliche Gratulation und weiter so!

15.12.2019	SV Ingolstadt – Schwaben Augsburg	3:9
15.12.2019	SB Rosenheim 2 – Schwaben Augsburg	1:9
01.02.2020	Schwaben Augsburg – RW München 2	7:2
01.02.2020	Schwaben Augsburg – SV Ingolstadt	14:0
15.02.2020	Schwaben Augsburg – SB Rosenheim 2	2:7
15.02.2020	RW München 2 – Schwaben Augsburg	0:3

Team: Fee Fricke, Antonia Schmitz, Anna-Maria Couchilas, Alisa Müller, Luise Weide, Inga Seiffert, Charlotta Meiss, Felicitas Gräf, Marion Sauter,

Tabellen-Endstand nach dem 6. Spieltag (15.02.2020):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Schwaben Augsburg	6	44:13	15
2. SB DJK Rosenheim 2	6	42:19	12
3. HLC RW München 2	6	8:23	6
4. SV Ingolstadt-H.	6	11:50	3



Kurze Ecke gegen Schwaben Augsburg



Torwart souverän ausgespielt

JUGEND – KNABEN – MÄDCHEN

Mädchen A (U14) wird Südbayerische Meisterin!

Den größten Erfolg in der diesjährigen Hallensaison 19/20 verzeichneten unsere unter 14-jährigen Mädchen-A-Mannschaft. Nach 7 Spielen in der südbayerischen Verbandsligagruppe B lagen sie mit 19 Punkten und 13:0 Toren auf Platz 1 vor dem ESV München 2. In der Endrunde setzte man sich gegen den zweitplatzierten Münchner SC 3 im Halbfinale durch um anschließend im Endspiel gegen den zweiten Halbfinalsieger ESV München 2 (gewann gegen SB Rosenheim) letztendlich durchzusetzen. Der Lohn: Unsere Mädchen 1 sind damit „Südbayerischer Meister“ in ihrer Altersklasse. Ein Titel den die Augsburg schon lange Zeit nicht mehr gewonnen hatten. Gratulation: Die ganze Abteilung ist stolz auf Euch. Weiter so!

Knaben A (U14) nach Vorrunde Erster am Schluß: Dritter

Unsere Knaben A spielten in der südbayerischen Verbandsliga in der Gruppe B eine tolle Vorrunde: 5 Spiele, alle gewonnen, 15 Punkte mit 20:4 Toren. In der Endrunde verlor man allerdings das Halbfinale gegen den Münchner SC 4. Im Spiel um Platz 3 wurde dann allerdings der erste der A-Gruppe, die SpVgg Höhenkirchen geschlagen. Kein Grund zur Trübsal: Dritter in Südbayern zu sein ist ein toller Erfolg: Herzlichen Glückwunsch.

Knaben B (U12)

Nach der Vorrunde in der südbayerischen Verbandsliga – Gruppe A erreichten unsere B-Knaben den 3. Platz mit 13 Punkten aus 8 Spielen und 25:12 Toren. In der Endrunde lief es nicht ganz glücklich, am Schluss stand in Südbayern der 9. Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften zu Buchen. Einer schöner Erfolg – weiter feste trainieren!

„WILDE 13-CUP“ in Augsburg

Zum Zweitenmal organisierten unsere Eltern, Jugendtrainer*innen und Jugendbetreuer*innen den „WILDE13-CUP“ in der Augsburg Erhard-Wunderlich-Sporthalle:



2. Platz für die Mädchen A-Mannschaft



2. Platz für die Knaben B-Mannschaft



1. Platz für die Knaben A-Mannschaft

Leider mussten kurzfristig einige Mannschaften wegen der aufkommenden Corona-Pandemie ihre Teilnahme absagen.

Unter verantwortungsvollen (bis dahin vorgegebenen Schutzmaßnahmen) fand das Turnier mit insgesamt 10 Mädchen und Jungen Mannschaften in den Altersklassen A (U14) und B (12) statt.

Neujahrs-Party zur Einstimmung des 100-Jahr-Jubiläum

Am 11.01.2020 veranstalteten wir in der „RIEGELE-BierManufaktur“ unsere „Neujahrs-Einstiegsparty“ (als Ersatz für die Weihnachtsfeiern). Zugleich nutzen wir die Gelegenheit auf unser diesjähriges 100-jähriges Hockey-Jubiläum einzustimmen. Über 150 Teilnehmer*innen konnten wir begrüßen. Besonderer Dank an unseren Hoschi und die unzähligen vielen Helfer*innen die vom Ausschank, über die Verpflegung und das Programm alles so toll organisiert haben.

Claudio Meiss sprach in der Begrüßung die Werte der „Hockeyfamilie“ sehr gefühlvoll an. Grußworte von unserem Schwaben Präsidenten Hans-Peter Pleitner und der 15-minütige Streifzug durch die Geschichte der Hockeyschwaben von Abteilungsleiter Michael Knuth ergänzten das Programm.

Viel Freude gab es bei der Tombola die viele schöne Preise im Angebot hatte. Ein Highlight des Abends war die Anwesenheit von unserem mit 88 Jahren ältestem und mit 72 Jahren längstem Mitglied: unserm Manfred Fischer, ehemaliger Abteilungsleiter der (damaligen gemeinsamen) Hockey- und Tennis-Abteilung am „Alten Heuweg“ im Herrenbach, dem Inhaber der „Goldenen Standplakate“ der Schwaben und dem Architekten und Bauherren der Hockey-Rasenplätze (1977-2011) auf der Bezirkssportanlage Süd (auf denen jetzt das neue Umkleidegebäude gebaut wird).

Rundum eine gelungene Jahres-Einstiegs-Veranstaltung.

Michael Knuth

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2020: 04.05.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

*Bitte beachten Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!*



Kanu

gegr. 1960

Hans Koppold
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/66 55 16
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

Augsburger Sportlerehrung im Goldenen Saal war wieder ein tolles Sportereignis.

Die knapp 100 Sportlerinnen und Sportler konnten sich wieder freuen, denn das Ambiente im Augsburger Rathaus ist wahnsinnig beeindruckend.

Zum letzten Mal konnte der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg diese Ehrungen vornehmen, was ihm in seiner OB Zeit immer am Besten gefiel. Die Moderation übernahm der Sportreferent Dirk Wurm in seiner souveränen Art und begeisterte die über 400 Gäste. Die Geehrten erhielten eine Urkunde sowie eine Lithografie.

Geehrt wurden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die in 2019 bei internationalen Großevents Titel holten, Weltmeisterschaften, Weltcup, Europameisterschaften, Europacups, Masters, Deutsche Meisterschaften, Süddeutsche Meisterschaften und Bayerische Meisterschaften.

Die Kanuten waren – wie jedes Jahr – mit ihren Erfolgen wieder stark vertreten.

Nach den Ehrungen erfolgte die Sportlerwahl 2019

Sportler des Jahres:

- 1. Platz Olivier Roy (Eishockey) 65 Punkte
- 2. Marco Richter (Fußball) 57 Punkte
- 3. Hannes Aigner (Kanuslalom) 33 Punkte

Sportlerin des Jahres:

- 1. Tina Rupprecht (Boxen) 90 Punkte
- 2. Ricarda Funk (Kanuslalom) 65 Punkte
- 3. Melanie Stabel (Schießen) 24 Punkte

Mannschaft des Jahres

- 1. Augsburger Panther (Eishockey) 113 Punkte
- 2. SV Reha Augsburg (Torball) 44 Punkte
- 3. Deutsches Frauenteam (SL) 28 Punkte



Von links: Karl Heinz Heckel, Selina Jones, OB Dr. Gribl

Die Augsburger Panther haben also gleich zweimal abgeräumt, einmal mit Olivier Roy und dann noch in der Mannschaft. Bei den Damen siegte die Profi-Boxerin Tina Rupprecht nunmehr zum zweiten Mal, sie studiert Lehramt und arbeitet zudem als Sportlehrerin an der Sportschule in Zusmarshausen.

Die Slalomkanuten mit Hannes Aigner (3. Platz) und Ricarda Funk (2. Platz) sowie dem dritten Platz in der Mannschaft des Jahres mit Elena Apel, Ricarda Funk und Jasmin Schornberg können sich über ihre Wahlen auch freuen, leider befinden sich auf einem DKV Warmwasserlehrgang in Australien. Aber ihre Urkunden werden den drei Fuggerstädterinnen und Hannes Aigner nachträglich überreicht.

Die Jury und die Wahlmodalitäten: Abgestimmt haben bei der Augsburger Sportlerwahl die Mitglieder des Vereins Augsburg-Allgäuer Sportpresse und weitere in Augsburg tätige Sportjournalisten. Der erste Platz bekommt fünf Punkte, der zweite Platz drei Punkte und der dritte Platz einen Punkt.

Sportlerinnen und Sportler, die von der Stadt Augsburg geehrt wurden (siehe offizielle AZ Veröffentlichung)

Weltmeisterschaften 2019

Jones Selina/Kanu Schwaben
Kanuslalom, Kajak Einer, „U23“
Weltmeisterschaft, Bronzemedaille, 2x, Einzel und Team weiblich



Von links: Emily Apel, Stefanie Bauer, Jürgen Lindolf, Hannah Süß, Nachwuchs bei der Ehrung durch OB Dr. Gribl

Europameisterschaft, Bronzemedaille, Team weiblich
Süddeutsche Meisterschaft, LK, Goldmedaille, Einzel weiblich

Barm Sabrina/Kanu Schwaben

Wildwasser-Rennsport, Canadier Zweier, Bronzemedaille, Sprint, Einzel weiblich

Deutsche Meisterin in Sprint und Classik, Einzel mix

Füßer Sabine/Kanu Schwaben

Wildwasser-Rennsport, Kajak Einer, Bronzemedaille, Sprint, Team weiblich

Weber Normen/Kanu Schwaben

Wildwasser-Rennsport, Canadier Zweier, Silbermedaille, Sprint, Team

Deutscher Meister, 2x, Classic Einzel männl. und Einzel mix

Deutscher Meister in Sprint, Einzel mix

Canadier Einer, Deutscher Meister, Sprint, Einzel männlich

Europameisterschaft / Europa-Cup

Apel Elena/Kanu Schwaben

Kanuslalom, Kajak Einer, Silbermedaille, Team weiblich

Canadier Einer, Silbermedaille, Team weiblich

Canadier Einer, Süddeutsche Meisterin, Einzel

Tasiadis Sideris/Kanu Schwaben

Kanuslalom, Canadier Einer, Bronzemedaille, Einzel männlich

Masters

Heckel Karl-Heinz

Kanuslalom, Kajak Einer, „AK 50-54“

European Master Games, Silbermedaille, Team

Micheler Peter

Kanuslalom, Kajak Einer

European Master Games, „AK 50-54“, Silbermedaille, Team

European Master Games, „AK 60-64“, Goldmedaille, Einzel

Jugend- und Juniorenklasse

Weltmeisterschaft

Lindolf Julian

Kanuslalom, Canadier Einer, Junioren

Weltmeisterschaft, Silbermedaille, Team männlich

Europameisterschaft, Bronzemedaille, Team

Deutscher und Süddeutscher Meister, Einzel männlich

Deutsche Meisterschaft

Bauer Stefanie/Kanu Schwaben

Kanuslalom, Canadier Einer, Junioren, Team weiblich

Süß Hannah/Kanu Schwaben

Kanuslalom, Canadier Einer, Junioren, Deutsche Meisterin, Team weiblich

Canadier Einer, Jugend, Süddeutsche Meisterin, Einzel weiblich

Süddeutsche Meisterschaft

Apel Emily/Kanu Schwaben

Kanuslalom, Kajak Einer, Junioren, Einzel weiblich

Aufgefallen ist noch, dass die beiden erfolgreichen Schwaben Kanutinnen Elisabeth Micheler-Jones und Evi Huss u.a. bei den European Masters in Ivrea zwar Medaillen in ihrer Altersklasse erhielten, aber nicht bei den Geehrten dabei waren, irgendein Fehler scheint bei der Meldung passiert zu sein.

Gesichtet wurden auch die Olympiasieger Alexander Grimm/Thomas Schmidt/Elisabeth Micheler-Jones von den Kanu Schwaben, Heidi Grundmann-Schmidt/TSV u.a. Schwaben.

Ein toller Abend – wie immer. Schade, dass nicht alle Schwabenkanuten daran teilnehmen konnten, da sie im Trainingslager sind.

ICF verringert den ökologischen Fußabdruck

Die Internationale Kanu Föderation (ICF) hat die Gastgeber von zwei Umweltverträglichkeitsprojekten gelobt, die sie während der Saison 2019 betreut hat. Die ICF ist der Ansicht, dass die Grundlagen für eine weitere Ausweitung des Programms in der Zukunft gelegt wurden. Die Herausforderung: Kanu-Veranstaltung nachhaltig organisieren.

La Seu in Spanien und Pitesti in Rumänien veranstalteten Pilotprojekte während der großen internationalen Kanu-Events, die sie 2019 veranstalteten. In La Seu fanden die Kanu-Slalom-Weltmeisterschaften statt, während in Pitesti der ICF U23- und Junioren Weltmeisterschaften im Kanu-Rennsport ausgetragen wurden.

In La Seu, dem Austragungsort des Kanu-Slalom-Wettkämpfe der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona, stellten die Gastgeber während der fünftägigen Weltmeisterschaft 30 Nachhaltigkeitsinitiativen vor. Sie umfassten Bereiche wie Ernährung und Wasser, lokale Wirtschaft, Abfallwirtschaft und soziales Bewusstsein. „Das Organisationskomitee von La Seu hat unsere Erwartungen bei den Weltmeisterschaften 2019 übertroffen“, sagte die ICF-Nachhaltigkeitsmanagerin Catherine Wieser.

„Sie haben einen fantastischen Maßstab für zukünftige Ereignisse gesetzt und Zahlen erreicht, auf die sie unglaublich stolz sein sollten. Wir waren alle von ihrer Leidenschaft und ihrer Vision inspiriert.“

Während der Veranstaltung wurden 81 Prozent aller anfallenden Abfälle recycelt, was weit über dem Ziel vor der Veranstaltung von 70 Prozent lag. Alle Speisen wurden frisch zubereitet, um Papier- und Plastikverpackungen zu vermeiden, und überschüssiges Brot und gekochtes Essen wurden an lokale Verbände gespendet.

Die Organisatoren installierten auch Trinkwasserstationen rund um den Veranstaltungsort, damit jeder seine wiederverwendbaren Flaschen nachfüllen konnte.



Die Internationale Kanu Föderation (ICF) hat die Gastgeber von zwei Umweltverträglichkeitsprojekten gelobt, die sie während der Saison 2019 betreut hat. Die ICF ist der Ansicht, dass die Grundlagen für eine weitere Ausweitung des Programms in der Zukunft gelegt wurden. Die Herausforderung: Kanu-Veranstaltung nachhaltig organisieren.

Zwischen den Nationalmannschaften fand ein Recyclingwettbewerb statt. Jedes Zelt war mit etikettierten Recyclingbehältern ausgestattet, die zweimal täglich von Pädagogen der örtlichen Abfallentsorgungsfirma gezählt und geleert wurden. Die slowenische Nationalmannschaft war der Gewinner des Wettbewerbs.

Pitesti in Rumänien nahm die Herausforderungen der ICF an, um sein Kanusprint-Event so umweltverträglich wie möglich zu gestalten, und fand ein begeistertes Publikum junger Paddler aus der ganzen Welt.

„Wie wir alle wissen, sind die Jugendlichen von heute sehr besorgt über Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Daher war es keine Überraschung, dass sie Initiativen in Pitesti ergriffen haben, um den Fußabdruck der Veranstaltung zu verringern“, sagte Wieser.

„Wenn Sie die Begeisterung der Athleten mit der Bereitschaft eines Veranstalters verbinden, wird der Planet zum Sieger, und dies war in Pitesti sicherlich der Fall.“

Wie in La Seu haben die Organisatoren von Pitesti alle Lebensmittel frisch zubereitet, um unnötige Verpackungen zu vermeiden. Während der Meisterschaften gab es eine starke und positive Resonanz auf Bildungsinitiativen und viele aufregende Ideen für zukünftige Veranstaltungen.

„Aufgrund der hervorragenden Arbeit unserer Gastgeber in La Seu und Pitesti haben wir jetzt eine viel bessere Vorstellung davon, was getan werden kann. Es gibt uns großes Vertrauen, dass in Zukunft alle ICF-Veranstaltungen als umweltverträglich angesehen werden.“

Das ICF wird in Kürze die Veranstaltungen bekannt geben, bei denen 2020 die nächsten Testprogramme stattfinden werden.

Vorbereitung Kanuslalom WM 2022

Die Kanu Schwaben stehen am Beginn der organisatorischen Vorbereitung auf die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022.

Gemeinsam mit der Stadt Augsburg, vertreten durch Steve Bathelt, dem Leiter des WM-Büros, dem Sport- und Bäderamt, sowie weiterer kommunaler Stellen und dem AKV wurde nun eine Organisationsstruktur für diese WM erarbeitet, die gesamten Aufgabenbereiche definiert und interessierte Kanu Schwaben Mitglieder bei der neuen Informationsveranstaltung am 12.02.2022 über die jeweiligen Bereiche informiert.

Die langjährig bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vielen Slalom Weltcups, Großveranstaltungen der letzten Jahre haben sich zum Großteil wieder gemeldet, aber der Vorstand Hans Koppold freut sich auf weitere freiwillige Mitglieder, die „noch“ keine Erfahrung in Großevents gesammelt haben aber gerne mitarbeiten möchten. Deshalb keine Scheu haben, sondern einfach auf die Vorstandschaft zugehen, es wird Jeder herzlich willkommen geheißen. Jeder kann sich einbringen, es gibt so viele Bereiche – angefangen von der „Competition“, Logistik, Marketing und und ... mit jeweils vielen Unterbereichen.

Wie Hans Koppold sagte: Wir beginnen da selbstverständlich nicht bei Null, sondern können auf unsere Erfahrungen der vergangenen Jahre zurückgreifen. Gleichzeitig ist eine WM jedoch auch immer eine neue Herausforderung und eine Chance neue Strukturen und Abläufe festzulegen. Dies ist für die Zukunft auch dringend notwendig, da Sportveranstaltungen, egal ob WM oder Welt-Cup, inzwischen so komplex sind, dass diese Aufgaben nur gemeinsam zu bewältigen sind.

Wir freuen uns auf die WM Herausforderung, Ende Juli 2022 wird diese stattfinden, genauer Termin folgt in Kürze.

Sonniges Training in Al Ain

Es ist Winter und die Wassertemperaturen am Augsburgener Eiskanal lassen zu wünschen übrig. Die Kanuten setzen daher auf wärmere Gegenden.

Zum Teil befindet sich die A-Mannschaft zur Vorbereitung auf die Wettkampfsaison im australischen Penrith in New South Wales.

Nicht so der Schwabenkanute und C 1 Spezialist Sideris Tasiadis, der sich mit zwei Trainingslagern in den Vereinigten Arabischen Emiraten für die Wettkampfsaison 2020 vorbereitet. Schließlich möchte er bei den Europameisterschaften, die Mitte Mai im englischen Lee Valley bei London stattfinden werden, das Ticket für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 sichern.

Selina Jones, die mit ihrem 3. Platz im Einzel bei der U23 Weltmeisterschaft letztes Jahr feiern konnte, möchte dieses Jahr bei den nationalen Qualifikationen in Markleeberg einer der begehrten Plätze für die bevorstehende World Cup Saison besetzen und trainiert daher gerade, sowie auch der Canadier Einer Nach-



Wüste Al Ain, DKV Junioren, U23 Team



wuchspaddler Julian Lindolf mit der U23 Mannschaft in Al Ain. Weitere Kanu Schwaben sind zudem bei den U23 Sportlern in Al Ain dabei: Noah Hegge

Eine künstlich angelegte Wildwasserstrecke liegt in der Oase Al Ain zu Fuß des Jebel Hafeet Gebirge. Die Wildwasserstrecke, Wadi Adventure lässt mit Schwierigkeitsgrad der Stufe 4 eine optimale Vorbereitung zu. Bei sommerlichen Temperaturen und einer Wassertemperatur von ca. 22 Grad lassen sich gut im Wildwasser technische Schwierigkeiten und simulierte Wettkämpfe trainieren.

Der Trainingslehrgang in in den Vereinigten Arabischen Emiraten (Dubai, Abu Dhabi) umfasst neben dem spezifischen Training auch allgemeine Trainingseinheiten wie Lauf, Spiel, Athletik, für die U 23 Teilnehmer,Innen.

Tagesausflüge nach Dubai zum berühmten Burj Kahlifa oder zur atemberaubenden weißen Moschee stehen natürlich auf dem Programm. Anfang März geht es dann wieder zurück in die Heimat.

Kanuslalom Saison 2020

Die Kanuslalom Saison wird in Bayern am 9. und 10. Mai 2020 mit einem Highlight auf der Günz in Günzburg mit der Süddeutschen Meisterschaft in allen Klassen durch den Kanuverein VfL Günzburg eingeleitet.

Zum Trainieren haben sich schon einige große Slalom - Vereine aus dem süddeutschen Raum angemeldet, aber auf was sie sich besonders freuen, ist natürlich die anstehende Großveranstaltung Anfang Mai mit der Süddeutschen Meisterschaft. Der BKV Bezirksvorsitzende Schwaben ist mit Udo Imminger als Präsident, seinem Bruder Harald Imminger als Vorstand des VfL Günzburg Abteilung Kanu und seinem Wettkampf - Team schon ganz „heiß“ auf das sportliche Großereignis.

Generalsanierung Bootshaus

Für die Kanu Vereine steht im März der Umzug in das Interims-Bootshaus am Eiskanal an. Fleißige Helfer,Innen haben in den letzten Wochen und Monaten schon alles verpackt bzw. einiges entsorgt und nun wird das Bootshaus geräumt, damit die Generalsanierung voranschreiten kann. Alles muss ja bis zur Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 fix und fertig sein und in neuem Glanz erstrahlen, angefangen von den Bootshäusern über das Gebäude (bisherige Restaurant Schaller) und auch dem Gelände.

Coronavirus: Auswirkungen auf die Vorbereitungen im Wettkampfsport

Einschätzung durch den Sportdirektor Dr. Jens Kahl.

Zur Beurteilung der Gefahrenlage stehen wir in engen Kontakt und Abstimmung mit dem DOSB, dem leitenden Olympiaarzt Dr. Bernd Wolfarth und unserem Mannschaftsarzt Dr. Michael Casse. Der DOSB gibt wöchentlich einen aktuellen Lagebericht mit Empfehlungen heraus.

Für Trainingslehrgänge oder Wettkämpfe im Ausland stellt sich die Situation momentan wie folgend dar:

In Asien sind insbesondere China und Südkorea betroffen. In Europa sind im Norden Italiens inzwischen ca. 2000 Menschen am Coronavirus erkrankt. Dies hat auch erhebliche Auswirkungen auf den Sport. In Norditalien wurden an vergangenen Wochenenden Serie-A Spiele ad-hoc abgesagt. Der Karneval in Venedig wurde ebenfalls unterbrochen.

Wie bereits in den Vorbewertungen dargestellt, rät der DOSB von Reisen in die betroffenen Provinzen in Norditalien ab. Es gibt eine Reihe von Gründen, aktuell Wettkämpfe und Trainingslager in diesen Gebieten auszusetzen.

Während die Gefahren einer direkten Ansteckung mit dem Virus relativ gering sind, machen uns eventuell eintretende logistische Probleme (Schließung von Grenzen und Einstellung des Personenverkehrs) und damit verbundene unklare Rückreiseoptionen und insbesondere Quarantänrisiken mehr Sorgen. Eine Quarantänesituation könnte einen Trainingsausfall von 10 -14 Tagen nach sich ziehen.

Für Trainingslehrgänge im Inland ist die Lage aus unserer Sicht etwas gemäßiger:

– Weder durch die Gesundheitsämter, noch durch den DOSB werden zurzeit die Absage von Sportveranstaltungen und Trainingslehrgängen empfohlen.

– In Deutschland sind ca. 190 infizierte Personen festgestellt worden.

– Trotz Karneval oder wöchentlichen Bundesligaspielen mit größeren Menschenansammlungen sind die Fallzahlen nicht erheblich bzw. drastisch angestiegen.

– Die Gesundheitsämter arbeiten effektiv an der Aufdeckung von Infektionen und der Isolierung infizierter Menschen und möglicherweise durch sie infizierter Personen im Umfeld. Erste Personen sind aus Quarantänemaßnahmen entlassen worden, ohne dass weitere Erkrankungen zu verzeichnen waren.

Auch wenn wir bemüht sind, auch unter diesen widrigen Umständen unseren Sport weiterhin durchzuführen, steht die Gesundheit der Sportler unseres Verbandes im Vordergrund. Wir werden die Entwicklungen deshalb aufmerksam beobachten. Es ist gut möglich, dass sich die Einschätzungen täglich ändern können und wir dann auf die neue Situation schnell reagieren müssen.

Aber auch wir Trainer und Trainerinnen, Sportlerinnen und Sportler und Wettkampfrichter und Schiedsrichter können selbst eine Menge dazu beitragen, die Auswirkungen des Coronavirus zu minimieren:

– In den Trainingslehrgängen oder bei Wettkämpfen werden wir auf erhöhte Maßnahmen zur Desinfektion und verstärkte Anwendung von Hygienemaßnahmen achten.

– Wegen erhöhter Ansteckungsgefahren in großen Menschenansammlungen (Großveranstaltungen, Konzerte, Shoppingcenter, Messen) sind diese zu meiden.

– Begrüßungen per Handschlag oder mit Umarmungen sollten in dieser Zeit unterlassen werden.

– Erkrankte Personen (auch bei leichten Symptomen) sollte für die Zeit der Erkrankung zu Hause bleiben und nicht am öffentlichen Leben teilnehmen

Der Sportdirektor hat unter diesen Umständen folgende Entscheidungen getroffen:

– Um eine optimale Vorbereitung auf die Saison nicht übermäßig zu stören, wollen wir möglichst an den Trainingslehrgängen unter klimatisch günstigen Bedingungen festhalten. Maßnahmen aus Krisengebieten (z.B. Italien) werden in unbedenkliche Regionen verlagert (z.B. Spanien, Frankreich und Portugal). Reservezimmer für eine eventuelle Separierung Erkrankter werden vorgehalten.

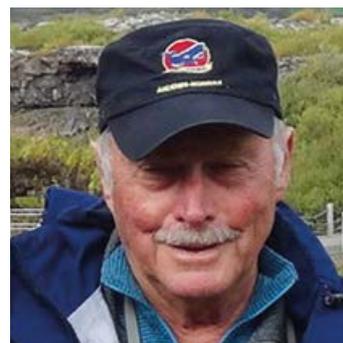
– Alle momentan in Deutschland geplanten Wettkämpfe und Lehrgänge werden planmäßig durchgeführt.

– Trainer und Betreuer (insbesondere medizinisches Personal) achten verstärkt auf die Umsetzung von Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen.

Dr. Jens Kahl

Alle Berichte Marianne Stenglein

Alfred Steinbichler verstorben



Am 11. Februar 2020 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Alfred Steinbichler.

Fredl gehörte 46 Jahre unserem Verein an. Er hatte sich mit einer Gruppe vom Alpen Verein unserem Verein angeschlossen um bei uns Kanusport zu betreiben. Bis zu dem Zeitpunkt war unser Verein nur leistungsorientiert.

Er wurde unser erster Kanu-Wanderwart in der Vorstandschaft und vertrat die Belange der Breitensportler. Die Breitesportgruppe ist inzwischen auf fast 350 Mitglieder angewachsen. Er hatte auch bei zahlreichen Veranstaltungen am Eiskanal tatkräftig mitgeholfen.

Seine Leidenschaft war nicht nur Kanufahren, sondern Bergsteigen, Bergwandern, Skifahren und Reisen mit Wohnmobil quer durch Europa und im Sommer der Schrebergarten in der Firnhäuserau in dem er viele Stunden mit Rosa verbrachte. Ich erinnere mich auch gerne an die Skitouren mit ihm auf der Schwarzberghütte wo er immer ein guter Führer war.

Man konnte sich immer auf ihn verlassen, eine gute Kameradschaft lag ihm immer am Herzen. Die letzten 22 Jahre verbrachte er mit seiner lieben Frau Rosa, mit der er 62 Jahre verheiratet war, die Wintermonate auf Teneriffa. Es gab kaum einen Wanderweg den er dort nicht kannte. Er organisierte dort Wandertouren für seine Freunde und Bekannte. In der Natur suchten und fanden sie beide Entspannung und Freude.

Der Winteraufenthalt auf Teneriffa war bereits wieder geplant, dazu kam es leider nicht mehr.

Vor zweieinhalb Wochen konnte Fredl noch seinen 87. Geburtstag feiern. Ich hatte ihn angerufen und ihm gratuliert. Er wusste von seiner schweren Krankheit, denn noch klang er zuversichtlich. Zwei Tage später ist er friedlich eingeschlafen.

Wir werden sein Andenken immer in Erinnerung bewahren.

Horst Woppowa

Erich Aichele verstorben



Am 31. Januar 2020 ist unser langjähriges Mitglied Erich Aichele im Alter von 89 Jahren verstorben.

Erich ist 1948 in den TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. eingetreten und bis zu seinem Tode ein treues Mitglied geblieben. Er spielte 20 Jahre aktiv Handball und war auch bis 1969 Abteilungsleiter. Nach Auflösung der Handballabteilung hatte er sich den Kanu Schwaben angeschlossen.

Obwohl er selber nie Boot gefahren ist, gehörte er Jahrzehnte zu den „Aktiven“ unserer Abteilung. Sei es als langjähriger Sounawart oder viele Jahre als Organisator von Faschingsbällen und Sommerfesten. Bei Ausrichtung von Veranstaltungen war er immer zu Stelle als technischer Leiter und ein guter Berater in manch schwierigen Situationen, wenn Probleme anstanden wusste er Rat. Seine Sachkompetenz als Beisitzer in der Vorstandschaft war immer gefragt. Auf Erich war immer Verlass.

Für seine Verdienste bekam er 1980 die Silberne und 1995 die Goldene Verdienstnadel.

Man konnte ihn als Urgestein der Schwaben bezeichnen.

Wir werden ihm für alle Zeiten ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

Horst Woppowa

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2020: 04.05.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.



Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · www.tierhold.com



Leichtathletik

gegr.1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Die Hallensaison hat begonnen

Traditionell begann die Hallensaison mit den Südbayerischen Hallenmeisterschaften in München. Unsere Athleten konnten nachweisen, dass sie gut trainiert haben. So holte sich Godo Kurten in 52,66 Sekunden den Vizemeistertitel. Altmeister, Zoran Askovic, holte sich mit dem Stab und guten 3,80 Metern den vierten Platz.

Sprintmeeting im Sindelfinger Glaspalast

Unser Sprintass, Aleksandar Askovic, startete in die Hallensaison. Mit 6,78 Sekunden deutete er an zu was er in der Lage ist.

Südbayerische U20-Meisterschaft in München

Dieses Mal lief Godo Kurten mit Erfolg die kürzeren Sprintstrecken. Über 200 Meter verpasste er den Meistertitel und musste sich in 23,52 Sekunden mit dem zweiten Platz begnügen. Die noch kürzeren 60 Meter brachte er in 7,39 Sekunden hinter sich, was ihm im Endlauf den siebten Platz einbrachte.

Heinz Rupprecht verstorben



Im Alter von 88 Jahren verstarb am 19. Januar unser langjähriges und verdientes Vereinsmitglied Heinz Rupprecht. Über Jahre unterstützte er als Gönner die Sportler unserer Abteilung. Zu seinen aktiven Zeiten stach er als Sprinter der Strecken 100, 200 und 400 Meter hervor und Sportler Sprint. Wir räumen ihm ein ehrendes Andenken ein und sprechen den Hinterbliebenen unser Beileid aus.

Munich Indoor

Aleksandar ist weiterhin auf dem Weg nach vorn, das ist genau die richtige Richtung. Diesmal stellte er seinen schwäbischen Hallenrekord aus dem Jahr 2018 ein. Die Uhren blieben demnach bei 6,69 Sekunden stehen. Das kann ja noch heiter werden.

Bei derselben Veranstaltung liefen unsere jugendlichen Langsprinter Godo Kurten und Finn Simpson die 400 Meter in 52,82 und 56,10 Sekunden.

Bayerische Hallenmeisterschaften in München

Eine Sekunde schneller lief Godo Kurten diesmal seine beste Zeit über 400 Meter in 51,48 Sekunden. Ein Wimpernschlag zum Sieg. Das kommt sicher noch!

Hallenmeeting Erfurt

Bei einem Meeting der Topsprinter in Erfurt explodierte Aleksandar erneut in seiner Leistung. Im Vorlauf ließ er sogar den Europameister hinter sich. 6,65 Sekunden ist nunmehr seine neue Bestmarke. Im Endlauf lief er annähernd schnell, in 6,66 Sekunden erreichte er als bester deutscher Sprinter den vierten Platz. In der deutschen Bestenliste ist Aleksandar nun der zweitbeste Athlet.

Hallenmeeting Linz

Auch dies Mal zeigte Aleksandar, dass er zu den besten Sprintern zählt. Geschlagen nur von seinem Trainingskollegen Markus Fuchs aus Österreich bestätigte er in 6,67 Sekunden seine gute



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Form. Das nächste Ziel ist der Start in einer Woche beim ISTAF in Berlin, ein Einladungsmeeting. Wir freuen uns mit Aleksandar.

ISTAF in Berlin

Voller Selbstbewusstsein trat unser Athlet, Aleksandar Askovic, beim renommierten Indoor-Meeting in Berlin an und sicherte sich als bester deutscher Sprinter über 60 Meter in 6,68 Sekunden den zweiten Platz. Nun steht noch der Saisonhöhepunkt aus, die Deutschen Leichtathletik Meisterschaften in Leipzig.

Deutsche Hallenmeisterschaften in Leipzig – Endlich am Ziel

In Leipzig erfüllte sich der Traum von Aleksandar Askovic. Er lief als Dritter des Endlaufs aufs Podium und hat sich nun in der deutschen Sprinterelite etabliert. Dabei handelte es sich allerdings um einen wahren Krimi. Äußerst knapp qualifizierte sich Aleks in 6,68 Sekunden für den Endlauf. Im Endlauf selbst gab zwei Fehlstarts, infolgedessen der Altmeister Julian Reuss disqualifiziert wurde. Die Nerven waren einer Zerreißprobe unterzogen und Aleksandar hielt dieses Mal dem Druck stand. Nach einer fulminanten Beschleunigungsphase gelang ihm diesmal der Übergang in den Sprintschritt besser. Die Uhren blieben bei 6,66 Sekunden stehen und nach der Auswertung des Zielfotos stand fest, Askovic dritter Platz. Herzlichen Glückwunsch Aleksandar, du bist der schnellste Schwabenathlet ever und hast seit langer Zeit das beste Ergebnis eines Athleten des TSV Schwaben Augsburg belegt. Unser Dank gilt deinen Trainern, deinem Umfeld, der medizinischen Betreuung und deiner Familie.

Cooler Aussichten auf den Winter!

TOP Ski-Verleih für Erwachsene pro Tag ab **20,-€**

TOP Partner aktiv Ski-Service

- Belag nassschleifen mit Struktur-Steinschliff
- Kanten entrostet, schleifen & Kantentuning
- Heißwachsen & polieren

EGM GmbH
IHR GOLFPROFI
ABTEILUNG SKI+SERVICE

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272630
verkauf@sgmgolf.de

25,-€

500 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Tischtennis gegr.1946

Dieter Stowasser ☎ 08 21/51 35 93
Udo Baier ☎ 0 82 03/10 86
Alfred Papp ☎ 08 21/9 57 96

TSV weiter in der Erfolgsspur...

4 Spiele, 3 Siege und ein Unentschieden – ein perfekter Start in die Rückrunde!

Das Team um Willi Geißlinger festigte damit seinen 3.Tabellenplatz in der Bezirksklasse C!

Schade dass mit Kissing III und Mering II zwei übermächtige Gegner die Liga beherrschen und somit auch den Aufstiegs- und Relegationsplatz für sich beanspruchen werden.

Unser Team muss noch gegen Beide antreten und könnte vielleicht – mit keinerlei Druck mehr belastet – eine Überraschung schaffen..

Doch egal wie diese Spiele ausgehen – ein solch erfolgreiches Auftreten unserer Mannschaft war vor Saisonbeginn nicht unbedingt zu erwarten.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

TTC Friedberg IV – TSV Schwaben 5:9

1. Kohlert 1:1, 2. Stowasser 2:0, 3. Graff 2:0, 4. Geißlinger 1:1, 5. Wertzel 1:1, 6. Scheel 0:1, Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Scheel 0:1, Geißlinger/Wertzel 1:0!

TSV Schwaben – TSV Haunstetten II 9:7

1. Kohlert 2:0, 2. Stowasser 2:0, 3. Graff 1:1, 4. Geißlinger 0:2, 5. Schilling 1:1, 6. Scheel 1:1, Kohlert/Stowasser 2:0, Graff/Scheel 0:1, Geißlinger/Schilling 0:1.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll VIII 8:8

1. Kohlert 1:1, 2. Stowasser 1:1, 3. Graff 2:0, 4. Geißlinger 1:1, 5. Scheel 1:1, 6. Haid 0:2, Kohlert/Stowasser 1:1, Graff/Scheel 1:0, Geißlinger/Schilling 0:1.

FSV Wehringen III- TSV Schwaben 4:9

1. Kohlert 2:0, 2. Stowasser 1:1, 3. Graff 2:0, 4. Geißlinger 1:1, 5. Schilling 1:0, 6. Haid 0:1, Kohlert/Stowasser 1:0, Graff/Geißlinger 1:0, Schilling/Haid 0:1.

Tabelle:

1. Kissinger SC III	26: 0	6. TSG Hochzoll VIII	12:14
2. TV Mering II	22: 4	7. TSV Haunstetten II	8:20
3. TSV Schwaben	19: 7	8. TSV Göggingen	8:20
4. TT Augsburg SG III	17:11	9. DJK Göggingen II	7:21
5. TTC Friedberg IV	15:15	10. FSV Wehringen III	4:26

Alfred Wengenmayr

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Turnen

gegr. 1847

Florian Schreiber

☎ 01 71/4 47 39 94

Bayern Cup 2020

Gelungener Einstieg in die neue Turnsaison 2020

Tittmoning, 22. Februar 2020 – Die Anfahrt zum ersten Wettkampftag der neuen Turnsaison von Augsburg bis nach Tittmoning nahe der österreichischen Grenze war einerseits lang, doch kehrten die drei Turnerinnen vom TSV 1847 Schwaben Augsburg Romy Hild, Mia Reimann und Magdalena Mayer andererseits, zusammen mit ihrer Trainerin Olga Peil und Kampfrichter sowie Betreuer Ingo Hild, mit schönen Erfolgen nach Hause zurück.

Romy Hild (Jahrgang 2006) erturnte sich in der Altersklasse der 14- und 15-Jährigen unter sieben Wettkämpferinnen in der Wertungsklasse Bayerische Meisterschaft (Wettkampfklasse 2) mit 47,5 Punkten den hervorragenden zweiten Platz.



V.l.n.r.: Romy Hild, Mia Reimann, Magdalena Mayer



Magdalena Mayer

Mia Reimann (Jahrgang 2008) erreichte in der Altersklasse der 12- und 13-Jährigen nach einem Absteiger am Barren mit 47,65 Punkten den ausgezeichneten, aber leider undankbaren vierten Platz. Magdalena Mayer (Jahrgang 2007) lag mit nur 0,05 Punkten Rückstand nach einem Sturz am Balken hinter ihr auf

dem fünften Platz mit 47,60 Punkten.

Ohne die Fehler wären für Mia Reimann und Magdalena Mayer sogar Plätze auf dem Siegerpodest möglich gewesen, denn das gesamte Feld lag sehr eng beisammen. Platz 1 und Platz 5 trennten insgesamt nur 0,7 Punkte, was das stetig steigende Niveau und die damit immer höher werdende Leistungsdichte an der Spitze deutlich machte. Auch wenn die Nerven, ob der nicht allen nach Wunsch verlaufenen Übungen, kurzzeitig blank lagen, hat sich doch allemal gezeigt, dass die harte Trainingsarbeit über die vergangenen Winterwochen hinweg, für eine an allen vier Geräten solide Basis gesorgt hat. Fest steht, dass die Turnerinnen des TSV 1847 Schwaben Augsburg in den jeweiligen Altersklassen auf Bayernniveau wieder mit vorne dabei sein werden.



Romy Hild

„Mit den nun folgenden Wettkämpfen, der nächste findet am 14. März 2020 in Illertissen statt, werden die Turnerinnen auch wieder zu ausreichend Routine im Wettkampfbetrieb finden, um der Anspannung noch besser standhalten zu können;“ so Trainerin Olga Peil, die mit den Leistungen ihrer Turnerinnen durchaus zufrieden war. Ingo Hild konnte sich dem nur anschließen. „Dass sich bei den vielfältigen, hohen Anforderungen, welche an die Mädchen aus sportlicher, aber auch in sonstiger Hinsicht in dem Alter gestellt werden, manchmal etwas Nervosität zeigt, ist völlig verständlich. Uns ist daran gelegen, dass mit der Leistungssteigerung in jedem Fall auch die mentale Stärke der Turnerinnen wächst, sie dadurch psychisch stabil bleiben und ihnen letztendlich die Freude an dieser schönen Sportart und der feinen Gemeinschaft nicht verloren geht!“

Dass hier im Sinne der jungen, heranwachsenden Turnerinnen und nicht eines abträglichen Drills gehandelt wird, war auch für die Zuschauer durch die freundlich fordernde und fördernde Atmosphäre am Wettkampftag ersichtlich.

Auch wenn der Austragungsort Tittmoning mit seinen äußeren Rahmenbedingungen eher einer gut ausgestatteten Trainingshalle glich – ohne Tribüne mussten sich die Zuschauer auf Tuchfühlung zwischen den Geräten auf Bierbänken sitzend unter die Wettkämpferinnen mischen – ist es doch wie überall in den Sportarten, die nicht vom Geld regiert werden, so, dass man für das große Engagement der ausrichtenden Vereine, in diesem Fall dem TSV 1861 e. V. Tittmoning, sehr dankbar sein darf.

Freuen wir uns auf die kommende Turnsaison und wünschen den jungen Turnerinnen weiterhin viel Glück, Erfolg und ein verletzungsfreies 2020!

Weitere Infos zur Turnabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg finden sich unter:

www.tsv-schwaben-augsburg.de

	<p>A-Göggingen: „Singold-Park“ Eigentumswohnungen – Penthäuser Energieausweis in Vorbereitung</p>	<p>Wohnpark Steppach Mitte Eigentums- / Maisonettewohnungen Energieausweis in Vorbereitung</p>	<p>Neusäß: „Beethoven-Park“ Eigentumswohnungen – Penthäuser Energieausweis in Vorbereitung</p>
	<p>tfm Wohnbau GmbH & Co. KG – Kobelweg 85 – 86156 Augsburg Telefon 0821 440 170-0 – www.tfm-wohnbau.de</p>		
	<p>Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg</p>		

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56
DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21


Terminplan 2020

25.04.2020	Abräumaktion auf der Hütte
2.8.06.2020	Familienradtour westliche Wälder
04.07.2020	Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
08.08.2020	Radtour zum Ammersee
09.09.2020	Herbstplärrer
19./20.09.2020	Zweitages Bergtour in den Allgäuer Alpen
03.10.2020	Arbeitsaktion auf der Hütte
04.10.2020	Bergtour mit Hüttenfest
25.10.2020	Stadtführung mit dem Rad vom Hochablass aus.
07./08.11.2020	Schafkopfwochenende auf der Hütte
13.11.2020	Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen
11. – 13.12.2020	St. Anton Skifahrt
19.12.2020	Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier
29.01.2021	Vier Tage Dolomiten Skifahrt St. Vigil

Bericht der Vorstandschaft

Dolomiten Skifahrt

Am Freitag auf Nacht packten wir die Ski in den Vereinsbus und los ging es in die Dolomiten nach St. Vigil. Wir hätten uns das nicht besser wünschen können, alles hat gepasst.

Bei der Anreise ging es so flott, dass gleich die Ausfahrt ins Pustertal von Roland verpasst wurde und somit ein zeitlicher Rückstand entstand. Nach ein paar Bier an der Bar und lobende Worte von seinen Skikameraden war das aber bald vergessen und wir hatten noch einen geselligen Abend.

Am Samstagmorgen brach unter den 33 Skischwabern etwas Hektik aus, jeder mit seinen frisch gewachsenen Sporthölzer stand im Skiraum und keiner wusste so genau wo skigefahren wird. Schnell waren sich die Gruppenführer einig und es wurde beschlossen, mit dem Auto nach Alta Badia zu fahren und sofort in das mächtige Skigebiet einzusteigen. Diese Entscheidung war richtig, da sich am Abend die Gruppenführer sehr positiv über den Tag aussprachen und unsere Newcomer bis hinter die Ohren schmunzelten. Einen schönen Ausklang vom großartigen Skitag durften wir noch beim Abendessen genießen.

Auch die nächsten Tage waren nicht viel schlechter, es wurde mal am Kronplatz, am Piccolin oder aber auch in Covara skigefahren und einige genossen die Sella Ronda mit der traumhaften Aussicht und der gigantischen Bergwelt.

Alle Ski Schwaben kamen gesund und sehr zufrieden wieder nach Hause, jeder war sich einig, dass wir das nächste Jahr uns wieder hier treffen sollten.

Vielen Dank an Stephan Peter für die großartige Organisation, an Birgit Zahn für die tatkräftige Unterstützung bei der finanziellen Angelegenheit, und Danke an alle Gruppenführer, welche uns die Berge so genießen lassen.

Leider mussten wir die Abschluss-Skifahrt nach Hinterklemm, und den Besuch auf dem Osterplärrer wegen des schlimmen Coronas-Virus absagen.

Wir hoffen die nächsten Veranstaltungen durchführen zu können. Wir werden euch über den E-Mail-Kontakt weiter informieren.

Wer seine Kontaktdaten uns noch nicht zur Verfügung gestellt hat, möchte ich bitten falls gewünscht, diese an mich zu senden.

E-Mail Adresse: schneider@muellerwerkstaette.de

Abräumaktion auf der Hütte 25.04.2020

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7.30 Uhr, Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr.6
Anmeldung bei Stephan Peter Mobil 01717614292.

Liebe Ski Schwaben, leider muss ich euch mitteilen, dass unser

Jürgen Bachmann am 09.02.2020 verstarb.

Mit Jürgen verlieren wir nicht nur einen sehr guten Freund und Vereinskameraden, sondern einen sehr lieben, hilfsbereiten Menschen. Mit vollem Einsatz stand er immer hinter unserer Jugend.

Auch seine Geselligkeit, sein Scharm und sein Witz, welchen wir oft nach einem guten und erfolgreichen Training oder Rennen erleben durften war unübertroffen.

Unser ganzes Mitgefühl liegt bei seiner Frau Caro und seiner Familie, denen wir tiefstes Beileid bekunden möchten.

Wir werden Jürgen stets in liebevoller Erinnerung behalten.



Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2020: 04.05.2020

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de